

Pressemitteilung

wpi 484 / 0513

Fachgebiet: Positionssensorik

Optischer M30-Sensor mit Easy-Turn und Lichtlaufzeitmessung (PMD).

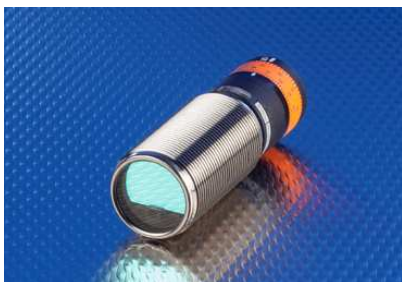
Essen, Mai 2013 – Zuverlässige Hintergrundausbblendung und farzunabhängige Erkennung bei einfacher Schalteinstellung zeichnen den neuen optischen Sensor OID von ifm electronic aus. Auch glänzende Oberflächen wie z. B. Edelstahl detektiert das Gerät der PMDLine-Serie mühelos.

Lichtlaufzeitmessung (PMD) jetzt als Standardsensor

Große Tastweite, präzise Hintergrundausbblendung, sichtbares Rotlicht und eine hohe Funktionsreserve vereint diese Neuentwicklung mit PMD(=Photo-Misch-Detektor)-Technik zusammen in einem Gerät. Damit ist der OID eine intelligente Alternative zu bisherigen Standardsensoren, zumal er mit diesen preislich auf dem gleichen Niveau liegt. Ein weiterer Vorteil ist die äußerst einfache und exakte Bedienung mittels Dreh am Stellring (Easy-Turn). Eine Skala zeigt den eingestellten Abstand an. Somit lässt sich der Schaltepunkt schon vor der Inbetriebnahme einstellen.

Oberflächen und Montage

Glänzende, matte, dunkle oder helle Objekte gleich welcher Farbe – der OID bietet immer eine optimale Ausblendung des Hintergrundes. Der beliebige Einfallswinkel gestattet flexible Einbaupositionen und vereinfacht somit zudem die Montage. Zusätzlich ist in diesem Sensor noch IO-Link integriert, so lässt sich u. a. der Istwert auslesen. Dieser Spezialist unter den optischen Sensoren legt die Messlatte für Standardsensoren sicherlich ein gutes Stück höher.



wpi_484_print.jpg

Optischer Sensor OID mit hoher Performance und einfacher Bedienung.

Texte / Bilder finden Sie unter:

www.ifm.com/de/presse-technik

Kontakt

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1
45128 Essen
www.ifm.com
Tel.: 0201 / 24 22-0
Fax.: 0201 / 24 22-1200
E-Mail: presse@ifm.com

Simone Felderhoff
Pressereferentin
Tel. 0201 / 24 22-1411
simone.felderhoff@ifm.com

Dipl.-Ing. Andreas Biniashch
Technische Redaktion
Tel. 0201 / 24 22-1425
andreas.biniashch@ifm.com